



SCHUBERTIAD SCHLOSS EYB DÖRZBACH



Sonntag, 24. Mai 17 Uhr (AK 25 €/VVK 20 €, ermäßigt 15 €)

„Tangosalon Europa“ mit Helena Goldt

Helena Goldt begibt sich in ihrem Programm auf eine musikalische Reise durch den europäischen Tango und seine vielfältigen Stile. Sie verbindet Einflüsse aus mehreren Ländern und singt in sieben Sprachen von Liebe, Leid und Lebensfreude. Neben Liedern u.a. von Kurt Weill und Édith Piaf präsentiert sie auch eigene Kompositionen. Begleitet von Oleksii Murza auf dem Akkordeon entsteht ein ausdrucksstarkes, charmantes Programm.

Sonntag, 14. Juni 17 Uhr (AK 25 €/VVK 20 €, ermäßigt 15 €)

„Glühende Leidenschaft“ mit Martina Trumpp und Rudi Ramming

„Glühende Leidenschaft“ bietet leidenschaftliche Musik der Romantik für Violine und Klavier. Mit musikalischer Leidenschaft und technischer Perfektion präsentieren die vielfach ausgezeichnete Violinistin Martina Trumpp und Rudolf Ramming als ihr Partner am Klavier hochromantische Musik mit Meisterwerken von Edvard Grieg, Edward Elgar und anderen.



In diesem Jahr
feiert die
Grundschule Dörzbach
ein ganz besonderes
Jubiläum:

75

Jahre

Lernen in Dörzbach



Von der
Vollschule zur Grundschule

Grundschule

75 Jahre
Grundschule
Dörzbach

Seit 75 Jahren befindet sich unsere Schule am heutigen Standort.

Dieses Ereignis möchten wir gemeinsam mit der Schulgemeinschaft und Bevölkerung feiern und laden Sie hierzu herzlich ein.

Unser Schulfest findet am Samstag, den 13. Juni 2026, auf dem Gelände der Grundschule Dörzbach statt.

Nach der Begrüßung um 11.30 Uhr wird ein besonderer Höhepunkt des Tages, die

Zirkusvorstellung unserer Schülerinnen und Schüler sein, die Sie um 13 Uhr oder 16 Uhr besuchen können.

Des Weiteren wird es eine Ausstellung im Schulhaus „Schule früher und heute“ mit Austausch sowie Spielangebote auf dem „alten“ Schulhof geben.

Die Bewirtung übernimmt der Förderverein der Grundschule mit Unterstützung der gesamten Elternschaft ab 11.30 Uhr mit vielseitigen Essensangeboten, Getränken,

Kaffee/Kuchen und Eis. Den Tag beenden wir dann gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst, mit Musikverein & Bläserklasse auf dem „alten“ Schulhof.

Wir freuen uns über viele Besucher und einen regen Austausch von „Schule früher und heute“!

Im Vorfeld sagen wir Danke an alle, die uns ihre alten Schulsachen, Bilder etc. für unsere Ausstellung zur Verfügung stellen.

STADTRADELN im Hohenlohekreis mit erfolgreicher Zwischenbilanz – Halbzeit der Aktion erreicht

Das STADTRADELN läuft im Hohenlohekreis auf Hochtour: Zur Halbzeit des dreiwöchigen Aktionszeitraums zieht der Landkreis eine erfreuliche Zwischenbilanz.

12 Kommunen aus dem Landkreis beteiligen sich in diesem Jahr an der weltweit stattfindenden Kampagne. Rund 2.400 Personen haben sich bereits angemeldet. Insgesamt wurden bislang 189 Teams registriert, die auf 13.186 absolvierten Fahrten gemeinsam 178.339 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt haben - knapp die halbe Entfernung zwischen Erde und Mond. Rechnerisch entspricht dies einer Einsparung von rund 29 Tonnen CO₂, wenn die Fahrten ansonsten mit dem PKW zurückgelegt worden wären.

Besonders erfreulich ist die breite Beteiligung aus der gesamten Bevölkerung: Neben vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern sind auch zahlreiche Schulen, Unternehmen und Vereine mit eigenen Teams vertreten. Die Teamgrößen reichen dabei von großen Gruppen mit bis zu 156 Personen bis hin zu einzelnen engagierten Radfahrerinnen und Radfahrern.

Auch im weiteren Verlauf gilt: Jeder Kilometer zählt. Dabei ist nicht nur die Länge der gefahrenen Strecken entscheidend, sondern ausdrücklich auch die Anzahl der Fahrten. Viele kurze Alltagswege, ob ein oder mehrere Kilometer, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung nachhaltiger Mobilität.

Ein Einstieg ins STADTRADELN ist weiterhin jederzeit möglich. Bereits gefahrene Strecken können noch nachgetragen werden, sofern sie ab dem 04.05.2026 erfolgt sind.

Interessierte können sich weiterhin unter:

www.stadtradeln.de/hohenlohekreis für den Hohenlohekreis oder ihre teilnehmende Kommune registrieren.

Veranstaltungshinweis im Rahmen des STADTRADELN

Im Rahmen der Aktion lädt der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Öhringen zu einem besonderen Open-Air-Kinoabend ein.

Am Donnerstag, 21. Mai 2026, wird ab 20.00 Uhr am Imkerpavillon in Öhringen-Cappel der Dokumentarfilm „Cycling Cities“ gezeigt.

Der Film zeigt eindrucksvoll, wie Städte das Fahrradfahren neu denken, erfolgreich in ihren Alltag integrieren und dadurch die Lebensqualität für alle verbessern können. Der Eintritt ist frei. Eigene Sitzgelegenheiten wie Decken oder Campingstühle sind mitzubringen.

Unterstützt wird das STADTRADELN vom Landesverkehrsministerium im Rahmen der Initiative RadKULTUR. Die Teilnahme ist kostenlos.



Kontakt:

Landratsamt Hohenlohekreis - Amt für Mobilität
Andrea Kühner
E-Mail: andrea.kuehner@hohenlohekreis.de
Telefon: 07940 18-1934

Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluss

Für die Ausgabe des Mitteilungsblattes in der KW 23 (1.6. bis 6.6.2026) wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags Fronleichnam auf

Montag, 1. Juni 2026, 9.00 Uhr,

vorverlegt.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Freitag, 05.06.2026 sind das Rathaus und der Bauhof ganztätig geschlossen.

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, 04.06.2026 sind die Mitarbeiter für einen längeren Zeitraum nicht erreichbar.

In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten können Sie am Freitag, 05.06.2026 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr unter der Tel. 07937 9119-17 jemanden erreichen.

Der Bauhof ist im Notfall unter 0174 3348984 erreichbar.

Wir bitten um Beachtung!



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

In der vergangenen Sitzung am 19.05.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst und folgende Themen beraten:

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren für den Teilumbau einer Scheune sowie den Teilumbau im Obergeschoss sowie den Dachausbau des vorhandenen Wohnhauses auf Flst. 97 in der Klepsauer Straße 8 in Dörzbach einstimmig sein Einvernehmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektrikerarbeiten für das Feuerwehrgebäude in Dörzbach
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Elektrikerarbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Firma Elektro Herz GmbH aus Bad Mergentheim, zum Angebotspreis von 94.062,29 € brutto zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Stahlbauarbeiten für das Feuerwehrgebäude in Dörzbach
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Stahlbauarbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Firma Mitoba Metallbau GmbH aus Assamstadt, zum Angebotspreis von 35.283,50 € brutto zu vergeben.

Kommunale Wärmeplanung

Frau Dr. Sliz-Szkliniarz stellt dem Gemeinderat die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse zur kommunalen Wärmeplanung vor.

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Röteltal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

- Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander schließt sich der Gemeinderat der Gemeinde Dörzbach den in der beiliegenden Aufstellung dargestellten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung an.

- Der Bebauungsplan Röteltal mit örtlichen Bauvorschriften wird in der Planfassung vom 19.05.2026 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der genannte Bebauungsplan ist durch den Bürgermeister nach Genehmigung der 12. Änderung des Flächennutzungsplans auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen (§ 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften treten mit der Bekanntmachung in Kraft.

Beratung und Beschlussfassung über das Stromkonzessionsvergabeverfahren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Stromkonzessionsvertrags für die kommenden 20 Jahre, beginnend ab 01.01.2029 bis 31.12.2048, mit der Netze BW GmbH abzuschließen.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hallennutzungsgebühren

Der Gemeinderat legt einstimmig die Hallennutzungsgebühren zum 01.06.2026 wie folgt fest:
Siehe Tabelle untenstehend.

Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartenelternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 und 2027/2028

Die Kindergartenelternbeiträge in der Gemeinde Dörzbach orientieren sich nach den Vorgaben des Gemeinde- und Städtetages Baden-Württemberg. In den meisten Gemeinden werden diese umgesetzt. Die Einnahmen durch die Kindergartenelternbeiträge decken die Kosten für den Betrieb der Kindergärten nur zu einem sehr geringen Anteil ab. Die jährlichen Kosten für den Betrieb umfassen 1,2 Mio. Euro. Dem gegenüber stehen jedoch nur Einnahmen durch Kindergartenelternbeiträge und Umlagen in Höhe von 450.000 Euro.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Kosten für die Bürgerinnen und Bürger in vielen Bereichen steigen. Jedoch ist es für die Gemeinde Dörzbach wichtig diese Erhöhung durchzuführen, da wir nur dann unsere bestehende kommunale Infrastruktur auch künftig erhalten können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Kindergartenelternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 zum 01.09.2026 und für das Kindergartenjahr 2027/2028 zum 01.09.2027 wie folgt zu erhöhen:

Siehe Tabelle nebenstehend.

AUSWEISPAPIERE AUF GÜLTIGKEIT PRÜFEN

Haben Sie noch einen gültigen Personalausweis oder Reisepass? Ein Blick in Ihren Ausweis lohnt sich!

Denn ist Ihr Ausweis abgelaufen kann es zu Problemen kommen.

Sei es für die Zulassung eines Fahrzeuges, ein Notartermin oder für die Urlaubsbuchung, überall wird ein gültiger Ausweis verlangt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus daran, stets Ihr gültiges Ausweisdokument mit sich zu führen. Für die meisten behördlichen Anliegen ist die Vorlage eines gültigen Ausweises erforderlich.

Mit dieser freundlichen Erinnerung möchten wir dazu beitragen, unnötige Wartezeiten und zusätzliche Wege zu vermeiden, die durch ein vergessenes Dokument entstehen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Dörzbach



1. Regelgruppen	2026/2027	2027/2028
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	207,50	216,00
für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern < 18 J	161,00	167,00
für das Kind aus einer Familie mit 3 Kindern < 18 J	110,00	115,00
für das Kind aus einer Familie mit 4 u. mehr Kindern < 18 J	36,50	37,50
2. VO-Gruppen	2026/2027	2027/2028
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	207,50	216,00
für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern < 18 J	161,00	167,00
für das Kind aus einer Familie mit 3 Kindern < 18 J	110,00	115,00
für das Kind aus einer Familie mit 4 u. mehr Kindern < 18 J	36,50	37,50
Ganztagesbetreuung	2026/2027	2027/2028
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	370,00	385,00
für das Kind aus einer Familie mit 2 Kindern < 18 J	300,00	310,00
für das Kind aus einer Familie mit 3 Kindern < 18 J	222,00	230,50
für das Kind aus einer Familie mit 4 u. mehr Kindern < 18 J	120,00	125,00

Tabelle Hallennutzungsgebühren

Saal	m²	Art der Veranstaltung: Art der Nutzer	NEU Miets	ALT Miets	NEU Heizung	ALT Heizung	g 20 UStG III Küche + 19% Ust	NEU Gesamt- miete mit Heizung	ALT Gesamt- miete mit Heizung	NEU Gesamt-miete ohne Heizung	ALT Gesamt- miete ohne Heizung
Bürger- saal	130	Einheimische		210,00 €	20,00 €	40,00 €	30,00 €	260,00 €	280,00 €	230,00 €	240,00 €
		Veranstaltung		105,00 €	10,00 €	20,00 €	15,00 €	130,00 €	140,00 €		120,00 €
		Auswärtige	250,00 €	210,00 €		40,00 €	30,00 €	320,00 €	280,00 €	290,00 €	240,00 €
		Küchenbenutzung					40,00 €				
Uni- versum	190	Kulturelle Veranstaltungen		150,00 €	50,00 €	100,00 €	60,00 €	260,00 €	360,00 €	210,00 €	260,00 €
		Privatveran.									
		Einheimische		240,00 €		130,00 €	60,00 €		430,00 €		300,00 €
		Privatveran.									
		Auswärtige	420,00 €	320,00 €		130,00 €	60,00 €	610,00 €	510,00 €	480,00 €	380,00 €
		Tanzveranstaltungen	560,00 €	410,00 €		130,00 €	60,00 €	750,00 €	600,00 €	620,00 €	470,00 €

Für das Gemeindehaus in Laibach und Meßbach gelten die gleichen Preise wie im Bürgersaal.

Landratsamt Hohenlohekreis startet Ehrenamts-Challenge zum bundesweiten Ehrentag Demokratie feiern – Engagement sichtbar machen

Am 23. Mai 2026 wird erstmals bundesweit der „Ehrentag“ gefeiert - ein Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes, initiiert von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der zugleich Schirmherr der Aktion ist. Ziel ist es, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiwilliges Engagement sichtbar zu machen. Auch der Hohenlohekreis beteiligt sich mit einer Aktion: Unter dem Motto „Ein Herz fürs Ehrenamt“ macht das Landratsamt Hohenlohekreis das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeitenden sichtbar und startet gleichzeitig eine regionale Challenge zum Mitmachen.

Vor dem Haupteingang des Landratsamts bilden Mitarbeitende, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren, gemeinsam ein großes Herz - stellvertretend für die vielen Menschen im Hohenlohekreis, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl einsetzen. Damit soll die Bedeutung zivilgesellschaftlichen Engagements für eine lebendige Demokratie unterstrichen werden. Mit der Challenge „Ein Herz fürs Ehrenamt“ ruft das Landratsamt Firmen, Institutionen, Vereine und Organisationen in der Region dazu auf, ebenfalls ein Zeichen zu setzen. Ob ein gemeinsames Herzfoto, ein Teambild mit Ehrenamtsbotschaft oder eine kreative Mitmachaktion - Ziel ist es, freiwilliges Engagement sichtbar zu machen, wertzuschätzen und Menschen in der Region miteinander zu vernetzen.

Stellvertretend nominiert das Landratsamt die Sparkasse Hohenlohekreis, die Stadt Künzelsau und die Volksbank Hohenlohekreis zur Teilnahme an der Challenge. Mit der Nominierung ruft das Landratsamt dazu auf, die Aktion im gesamten Hohenlohekreis weiterzutragen, damit möglichst viele Unternehmen und Organisationen zeigen können: Hier wird nicht nur gemeinsam gearbeitet - hier wird auch ehrenamtliches Engagement gelebt und gefördert.

Landrat Ian Schölzel freut sich über die große Bereitschaft vieler Mitarbeitenden, sich auch außerhalb des Berufsalltags für andere einzusetzen. „Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen, Verantwortung übernehmen und unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten. Ehrenamtliches Engagement ist dafür unverzichtbar“, betont er.

Auch über den Ehrentag hinaus ist ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit im Landratsamt Hohenlohekreis fest verankert. Beispielsweise haben sich im Amt für Kreis-schulen und Bildung die Projekte „Interkulturelle Elternmentoren“ und „Lesepaten“ erfolgreich etabliert. Das Jugendamt kooperiert mit ehrenamtlichen Familienpaten in den Frühen Hilfen, während die Betreuungsbehörde ehrenamtlich eingesetzte rechtliche Betreuer unterstützt.

Zudem koordiniert die Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement die Steuerungsgruppe der Ehrenamtsakademie, die sich zum Ziel gesetzt hat, freiwilliges Engagement im Landkreis zu fördern. Sie betreut regionale Plattformen für Ehrenamtliche, über die Interessierte passende Einsatzmöglichkeiten finden und Qualifizierungsangebote wahrnehmen können. Außerdem organisiert die Steuerungsgruppe Veranstaltungen sowie den Ehrenamtsabend des Hohenlohekreises und ist Ansprechpartnerin für Vereine, Städte und Gemeinden in allen Fragen rund ums Ehrenamt.

Zur Feier des Grundgesetzes packen Menschen in ganz Deutschland gemeinsam mit an. Nicht nur der Hohenlohekreis wird aktiv: Bundesweit sind Einzelpersonen ebenso wie Vereine, Organisationen und Unternehmen aufgerufen, sich mit eigenen Mitmach-Aktionen zu beteiligen. Ob Nachbarschaftsprojekt, Vereinsaktion, Demokratiefest oder soziale Initiative - im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Begegnung und die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen. Und das getreu dem Motto: „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Bad Mergentheim:
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Uhlandstr. 7 • 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 - 17 Uhr

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001
Telefonseelsorge	0800/1110111
jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei	

Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954
Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt Hohenlohekreis	07940/18-1866
Diakonie daheim, Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969
Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222
Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Arzt Dr. Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626

Grillplätze und Schutzhütten

in der Gemeinde Dörzbach

Die Gemeinde Dörzbach hat als zentraler Ort im mittleren Jagsttal allerhand zu bieten.

Der Kulturwanderweg an der Jagst zählt zu den schönsten Wanderwegen in Hohenlohe. Für eine Rast stehen die Schutzhütten und Grillplätze in Hohebach, Laibach und Meßbach zur Verfügung.

Im Teilort **Laibach** befinden sich ein Grillplatz und eine Schutzhütte am großen Kinderspielplatz. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Ortsvorsteher, Herrn Andreas Wabbel, E-Mail Laibach@ist-einmalig.de.

Im Teilort **Meßbach** befindet sich eine Schutzhütte mit Grillplatz am Kinderspielplatz. Ein Fußballfeld und ein Volleyballfeld sind vorhanden. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Ortsvorsteher, Herrn Christian Schnorr, E-Mail christian.schnorr@messbach.com.

Im Teilort **Hohebach** hat man die Möglichkeit, die Ausichts- und Schutzhütte „Hagenbüchle“ kostenlos zu benutzen. Eine Grillstelle ist hier jedoch nicht vorhanden, da sich die Hütte im Wald befindet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Ortsvorsteher, Herrn Herbert Rimner, E-Mail herbert.rimner@t-online.de.

Wir bitten Hinweise bezüglich Wald- und Graslandbrandgefahr (Sperrung der öffentlichen Grillstellen) zu beachten!



Terminvereinbarung im Bürgerbüro

Um Wartezeiten zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger für Anliegen im Bürgerbüro künftig vorab einen Termin zu vereinbaren.

Die Terminbuchung erfolgt in erster Linie bequem online über unsere Website: www.doerzbach.de oder über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Buchungsportal.



Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch unter 07937 / 9119-0 einen Termin zu vereinbaren.

Mit einer vorherigen Terminabsprache helfen Sie uns, Ihre Anliegen zügig und ohne längere Wartezeiten zu bearbeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung Dörzbach

Sperrung am Friedhof Dörzbach

Es kommt zu einer Sperrung der Parkplätze am Friedhof Dörzbach vom 08.06.2026 bis voraussichtlich 30.06.2026 aufgrund einer Baustelle vor Ort. Wir bitten um Beachtung.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufenfeld
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Gelber Sack

Dienstag, 26.05.2026

Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis geschlossen

Die Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit Service-Hotline und Bürgertheke bleibt am Freitag, 5. Juni 2026, aufgrund eines technischen Updates geschlossen. Ab Montag, 8. Juni 2026, ist die Verwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Informationen rund um die Abfallentsorgung im Hohenlohekreis stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download bereit.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis holt Showtruck nach Öhringen

Eine riesige Verpackung mitten auf dem Marktplatz? Mit einer auffälligen XXL-Verpackung macht die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis in Öhringen auf ein wichtiges Thema aufmerksam: richtige Mülltrennung. Wie trennt man Verpackungsabfälle richtig und warum ist das so wichtig? Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland trennt!“ informieren die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis und die dualen Systeme am 6. Juni 2026 von 9 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz über die korrekte Trennung von Verpackungsabfällen.

Windeln, Staubsaugerbeutel, Lebensmittelreste: Rund 30 Prozent der Abfälle, die in Gelben Säcken gesammelt werden, gehören dort nicht hinein. Sie erschweren oder verhindern das Recycling gebrauchter Verpackungen. Häufig beruhen diese Probleme auf Unsicherheit oder Vorurteilen bei der Mülltrennung. Genau hier setzt die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis an. Gemeinsam mit den dualen Systemen informiert sie Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 6. Juni 2026, von 9 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Öhringen über die korrekte Trennung von Verpackungsabfällen. Interessierte können sich direkt vor Ort informieren und Fragen rund um die Mülltrennung stellen.

Wie gut kennen sich Hohenloherinnen und Hohenloher mit Mülltrennung aus? Dies können Interessierte beim Live-Event der Aktion „Deutschland trennt!“ auf dem Marktplatz selbst herausfinden.

In ihrem Showtruck bringen die Teams der dualen Systeme ihr Maskottchen „Trenn-Bär“ mit. Als fröhlicher Eisbär in Arbeitskleidung eines Müllwerkers lädt er mit einem Fragenrad dazu ein, das eigene Wissen rund um Mülltrennung spielerisch zu testen.

Wer am Fragenrad mitmacht, hat nicht nur Spaß und lernt dazu, sondern kann sich auch über tolle Preise freuen.

Die Aktion „Deutschland trennt!“ wird von der Initiative „Mülltrennung wirkt“ organisiert. Vom 6. bis 21. Juni 2026 klären die dualen Systeme gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Entsorgungsunternehmen und dem Handel bei mehr als 500 Veranstaltungen bundesweit über richtige Mülltrennung auf.

ABFALLBEWUSSTSEIN

zeigt sich bereits beim Einkaufen!